

**NOX  
CYC  
LES**  
NOXCYCLES.COM



USER MANUAL

Danke, dass du dich für ein NOX Hybrid Bike entschieden hast!

Mit einem NOX hast du nicht nur ein außergewöhnliches E-Bike mit hoher Qualität und Leistung erworben, sondern auch ein Stück unserer schönen Firmengeschichte.

*Wir heißen dich herzlich willkommen in unserer NOX-Familie und ab nun an schreibst du die Geschichte mit!*

*Dein NOX-Team*

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Sicherheitshinweise .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Motor .....</b>	<b>2</b>
2.1	Wann arbeitet der E-Bike Antrieb?.....	2
2.2	Abschaltung ab 25 km/h .....	2
2.3	Schiebehilfe.....	2
2.4	Fahren ohne Unterstützung.....	2
2.5	Motor Setup.....	2
2.6	Einflüsse auf die Reichweite .....	2
2.7	Pfleglicher Umgang.....	3
2.7.1	Reinigung.....	3
2.7.2	Wartung und Inspektion .....	3
2.8	Entsorgung .....	3
2.9	Technische Daten Motor.....	3
2.10	Sensor Ausrichten .....	4
<b>3</b>	<b>Display .....</b>	<b>4</b>
3.1	Gebrauch.....	4
3.2	Varianten.....	4
3.2.1	Sportive Display .....	4
3.2.2	New-Style Display .....	4
3.3	Montage.....	4
3.3.1	Sportive Display .....	4
3.3.2	New-Style Display .....	4
3.4	Inbetriebnahme .....	5
3.4.1	E-Bike-System ein- und ausschalten .....	5
3.4.2	Standby Modus.....	5
3.5	Display Symbolerklärung.....	5
3.5.1	Ladezustände .....	6
3.5.2	Unterstützungsstufen.....	6
3.5.3	Multifunktionsanzeige.....	7
3.6	Bedienelement.....	7
3.6.1	Schalter und Funktionen .....	7
3.6.2	Externes Gerät per USB-Anschluss laden .....	8
3.7	Einstellungen.....	8
3.7.1	Einstellungen Sportive Display .....	8
3.7.2	Einstellungen New-Style Display.....	8
3.8	Technische Daten Display .....	9
<b>4</b>	<b>Akku.....</b>	<b>9</b>
4.1	Montage.....	9
4.2	Inbetriebnahme .....	9
4.2.1	Active Modus .....	10
4.2.2	Deep Sleep Modus.....	10
4.3	Wartung, Reinigung und Lagerung .....	10

4.4	Lebensdauer .....	10
4.5	Versand und Transport.....	11
4.6	Entsorgung .....	11
<b>5</b>	<b>Ladegerät.....</b>	<b>11</b>
5.1	Warnhinweise .....	11
5.2	Bestandteile des Ladegerätes .....	11
5.3	Inbetriebnahme .....	12
5.4	Ladevorgang.....	12
5.5	Ladefehler .....	13
5.6	Funktionen des Ladegerätes.....	13
5.7	LED-Statusanzeige Ladegerät.....	13
5.8	Betrieb des Ladegerätes.....	14
5.9	Wartung und Reinigung .....	14
5.10	Technische Daten .....	14
<b>6</b>	<b>Bremsen .....</b>	<b>14</b>
<b>7</b>	<b>Federgabel und Dämpfer .....</b>	<b>15</b>
<b>8</b>	<b>Schaltung .....</b>	<b>15</b>

# 1 Sicherheitshinweise

## WARNUNG

### **Es besteht Verletzungsgefahr bei Nichtbeachten der Sicherheitshinweise!**

Beachten Sie sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen, sowohl in dieser als auch in allen weiteren, dem E-Bike beigelegten Anleitungen.

Nichtbeachten der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann zu elektrischem Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

- VORSICHT: Verbrennungsgefahr bei Berührung des Motorgehäuses!
- VORSICHT: Verletzungsgefahr bei unbeabsichtigter Aktivierung von BMZ Drive Systems! Bevor Sie am E-Bike arbeiten (z. B. Montage, Wartung, Arbeiten an der Kette etc.), es transportieren oder aufbewahren, entnehmen Sie den Akku aus dem E-Bike.
- VORSICHT: Verletzungsgefahr bei Gebrauch der Schiebehilfe ohne Bodenkontakt der Räder! Verwenden Sie die Schiebehilfe ausschließlich beim Schieben des E-Bikes.
- VORSICHT: Nehmen Sie keinerlei Veränderungen an Ihrem E-Bike-System vor! Versuchen Sie keinesfalls die Leistungsfähigkeit des E-Bike-Systems zu erhöhen. Sie verringern dadurch die Lebensdauer der Bauteile und riskieren Schäden am E-Bike-System und am E-Bike. Darüber hinaus erlöschen bei jeglicher Art von Manipulation am E-Bike-System Garantie- und Gewährleistungsansprüche auf Ihr E-Bike. Durch einen unsachgemäßen Umgang mit dem System gefährden Sie außerdem Ihre eigene Sicherheit sowie die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer. Durch eigenmächtige Veränderungen am E-Bike-System riskieren Sie bei Unfällen, die auf die Manipulation zurückzuführen sind, hohe persönliche Haftungskosten oder sogar die Gefahr einer strafrechtlichen Verfolgung.
- Beachten Sie alle nationalen Vorschriften zur Zulassung und Verwendung von E-Bikes.
- Öffnen Sie niemals den Motor. Dieser ist wartungsfrei und darf nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen repariert werden. So bleibt die Sicherheit des Motors erhalten. Bei unberechtigtem Öffnen des Motors erlischt der Gewährleistungsanspruch.
- Alle zum E-Bike-System gehörenden Komponenten sowie Bauteile, die am Motor montiert werden (z. B. Kettenblatt, Aufnahme des Kettenblatts, Pedale) dürfen nur gegen vom Fahrradhersteller zugelassene Komponenten ausgetauscht werden. So bleibt der Motor vor Schäden (z. B. durch Überlastung) geschützt.
- Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise und Anweisungen in der Betriebsanleitung des Akkus sowie in der Betriebsanleitung Ihres E-Bikes.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für die Zukunft auf.
- Halten Sie alle Komponenten Ihres E-Bikes sauber, insbesondere die Kontakte von Akku und dazugehöriger Halterung. Reinigen Sie sie vorsichtig mit einem trockenen, weichen Tuch.
- Alle Komponenten inklusive des Motors dürfen nicht ins Wasser getaucht oder mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.
- Für Service oder Reparaturen am E-Bike wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Verkaufsstelle.

**Die beschriebenen Sicherheitshinweise gelten für alle nachfolgenden Kapitel!**

## 2 Motor

### 2.1 Wann arbeitet der E-Bike Antrieb?

BMZ Drive Systems ermöglicht eine elektromotorische Unterstützung des Radfahrers in einem Pedal Electric Cycle (Pedelec). Die Unterstützung ist abhängig von der durch den Radfahrer auf die Pedale eingebrachten Kraft. Eine Unterstützung durch den E-Bike-Antrieb erfolgt deshalb nur, wenn der Radfahrer pedaliert. Dies gilt unabhängig vom Unterstützungslevel.

### 2.2 Abschaltung ab 25 km/h

Der E-Bike-Antrieb schaltet sich automatisch bei Geschwindigkeiten über 25 km/h ab. Fällt die Geschwindigkeit unter 25 km/h, setzt die Unterstützung automatisch wieder ein.

### 2.3 Schiebehilfe

Mit der Schiebehilfe kann das E-Bike ohne Pedaltreten mit bis zu 6 km/h komfortabler geschoben werden. Zum Aktivieren der Schiebehilfe drücken Sie zwei Mal hintereinander die Schiebehilfe-Taste (s. Kapitel 3.6) und halten Sie sie gedrückt. Nach >3 Sek. setzt sich das E-Bike automatisch in Bewegung – so lange wie die Schiebehilfe-Taste gedrückt gehalten wird.

#### HINWEIS

Bei der Nutzung der Schiebehilfe drehen sich die Pedale mit! Beachten Sie dabei: befindet sich die Kette auf einem großen Ritzel, so schiebt das E-Bike langsamer, befindet sich die Kette auf einem kleinen Ritzel, so schiebt das E-Bike schneller.

### 2.4 Fahren ohne Unterstützung

Sie können das E-Bike jederzeit auch ohne Unterstützung wie ein normales Fahrrad fahren, indem Sie entweder das E-Bike-System ausschalten oder die Unterstützungsstufe auf **Aus** stellen. Gleiches gilt bei leerem Akku.

### 2.5 Motor Setup

Das E-Bike-System unterstützt verschiedene Motor Setups. Das Standard Unterstützungs-Setup ist über die vier Stufen wie folgt verteilt: 40% - 80% - 160% - 320%

Bei Bedarf können diese einzelnen Stufen mit individueller Abstimmung angepasst werden, jedoch nicht über die maximale Prozentzahl hinaus. Sprechen Sie dazu ihre Verkaufsstelle an.

### 2.6 Einflüsse auf die Reichweite

Die Reichweite wird von vielen Faktoren beeinflusst, wie zum Beispiel:

- Je höher die Unterstützungsstufe, desto geringer die Reichweite
- Schaltverhalten
- Art der Reifen
- Reifendruck
- Alter, Pflege- und Ladezustand des Akkus
- Streckenprofil (Steigungen) und Beschaffenheit (Fahrbahnbelag)
- Wetterbedingungen (z.B. Gegenwind, Umgebungstemperatur etc.)
- Gewicht des E-Bikes
- Gewicht des Fahrers
- Zuladung

## 2.7 Pfleglicher Umgang

Beachten Sie die Betriebs- und Lagertemperaturen der E-Bike-Komponenten. Schützen Sie Motor, Anzeigeeinheit und Akku vor extremen Temperaturen (z. B. durch intensive Sonneneinstrahlung ohne gleichzeitige Belüftung). Die Komponenten (besonders der Akku) können durch extreme Temperaturen beschädigt werden.

### 2.7.1 Reinigung

Halten Sie alle Komponenten Ihres E-Bikes sauber, insbesondere die Kontakte von Akku und dazugehöriger Halterung. Reinigen Sie diese vorsichtig mit einem trockenen, weichen Tuch. Alle Komponenten inklusive des Motors dürfen nicht ins Wasser getaucht oder mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Für Service oder Reparaturen am E-Bike wenden Sie sich bitte an Ihre autorisierte Verkaufsstelle.

### 2.7.2 Wartung und Inspektion

Nach einer Laufleistung von 15.000 km muss der Antriebsriemen durch ein von BMZ zertifiziertes Service Center getauscht werden. Informationen zum zuständigen Service Center erhalten Sie von Ihrer Verkaufsstelle.

## 2.8 Entsorgung

Motor, Display, Akku, Geschwindigkeitssensor, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Entsorgen Sie E-Bikes und ihre Komponenten nicht im Hausmüll.

Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte und gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden.

Geben Sie nicht mehr gebrauchsfähige Akkus und Anzeigeeinheiten bitte bei einem autorisierten Fahrradhändler ab.

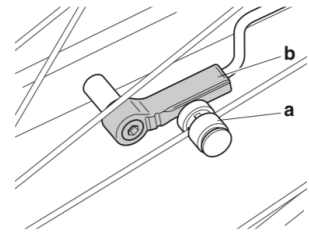
## 2.9 Technische Daten Motor

Art. Nr.: #23084

- Abmessungen: 213 x 150 x 128 mm
- Gewicht: 3.400 g
- Nennspannung: 36 V DC
- Schutzart: IP56
- Drehmoment: 90 Nm
- max. Nenndauerleistung: 250 W
- Unterstützung bis: 25 km/h
- Arbeitstemperaturbereich: -10 bis 50 °C

## 2.10 Sensor Ausrichten

Achten Sie darauf, dass der Magnet (a) parallel zu der Markierung am Sensor (b) ausgerichtet ist. Ist der Magnet nicht richtig ausgerichtet, kann es zu Problemen bei der Unterstützung des Motors kommen.



## 3 Display

### 3.1 Gebrauch

Die Anzeige- und Bedieneinheiten sind ausschließlich zur Verwendung mit BMZ Drive Systems bestimmt. Sie dienen zur Anzeige von fahr- und statusrelevanten Informationen und zur Steuerung des Motors.

Alle Darstellungen sind schematisch und können in Details bei Ihrem E-Bike abweichen.

### 3.2 Varianten

#### 3.2.1 Sportive Display

Das kompakte Sportive Display ist Anzeige- und Bedieneinheit in einem. Es lässt sich unauffällig in Griffnähe installieren und ist im Falle eines Sturzes weniger anfällig für Schäden.

#### 3.2.2 New-Style Display

Das große New-Style Display ist leicht abzulesen und verfügt über zusätzliche Anzeigefunktionen. Das System wird bequem über die Bedieneinheit in Griffnähe angesteuert.

### 3.3 Montage

#### 3.3.1 Sportive Display

**Voraussetzung:** Motor und Batterie sind bereits montiert.

**Benötigtes Werkzeug:** Inbus SW 2,5

#### Anleitung

1. Sportive Display in Nähe des linken Griffs montieren (SW 2,5)
2. Steckverbindung an den Motor anschließen

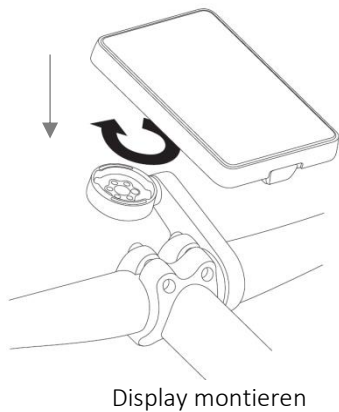
Das Display ist betriebsbereit, sobald es korrekt in die Halterung eingesetzt wurde.

#### 3.3.2 New-Style Display

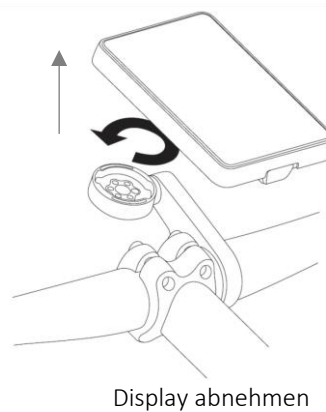
**Voraussetzung:** Motor und Batterie sind bereits montiert.

**Benötigtes Werkzeug:** Inbus SW 2,5 / Inbus SW 3 / Zwischenkabel





Display montieren



Display abnehmen

## Anleitung

1. Bedieneinheit in Griffnähe am Lenker montieren (SW 2,5)
2. Display-Halterung mittig am Lenker montieren (SW 3)
3. New-Style Display um 45° nach links geneigt auf die Halterung aufsetzen und nach rechts gerade drehen
4. Display über Zwischenkabel an Motor anschließen

Das Display ist betriebsbereit, sobald es korrekt in die Halterung eingesetzt wurde.

Um das New-Style Display abzunehmen, trennen Sie das Zwischenkabel und drehen Sie das Display um 45° nach links und nehmen Sie es nach oben ab.

## HINWEIS

Eine vollständige Funktion ist nur dann gegeben, wenn der Geschwindigkeitssensor und die Verkabelung korrekt montiert wurden und der Akku ausreichend aufgeladen ist.

## 3.4 Inbetriebnahme

### 3.4.1 E-Bike-System ein- und ausschalten

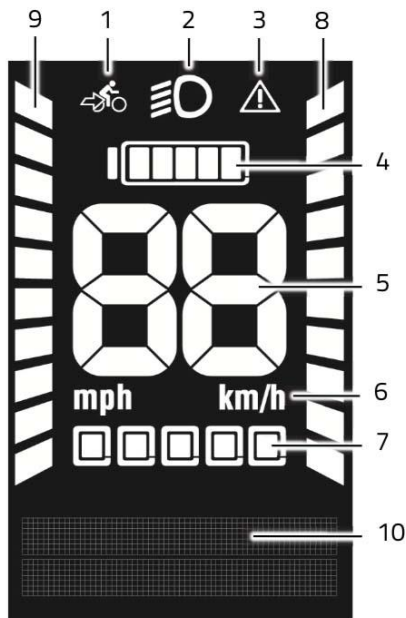
Zum Einschalten des E-Bikes drücken Sie die An/Aus-Taste an Display/Bedieneinheit. Zum vollständigen Ausschalten des E-Bikes drücken Sie die An/Aus-Taste >3sek.

### 3.4.2 Standby Modus

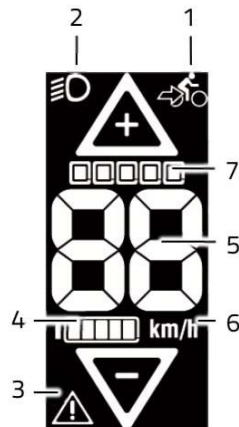
Falls das E-Bike nicht bewegt wird, wechseln Anzeigeeinheit und Motor in einen Standby-Modus. Dieser kann jedoch auch manuell aktiviert werden. Wenn Sie Ihr E-Bike nur kurz abstellen möchten, können Sie durch kurzes Drücken der An/Aus-Taste an Display bzw. Bedieneinheit in den Standby-Modus wechseln.

## 3.5 Display Symbolerklärung

Die verschiedenen Displays sind ähnlich aufgebaut. Das New-Style Display verfügt zusätzlich über eine Multifunktionsanzeige sowie eine Anzeige, die die aktuelle Gesamtleistung anteilig für Fahrer und Motor darstellt.



New-Style Display



Sportive-Display

Symbole

- 1 Schiebemodus
- 2 Beleuchtung
- 3 Warnung
- 4 Ladezustand
- 5 Geschwindigkeit
- 6 Einheit (km/h, mph)
- 7 Unterstützungsstufe
- 8 Leistungsanteil Fahrer
- 9 Leistungsanteil Motor
- 10 Multifunktionsanzeige

### 3.5.1 Ladezustände

Der Ladezustand des Akkus (4) wird im Display mit fünf Segmenten dargestellt. Ein Segment entspricht dabei jeweils ca. 20 % der Akkukapazität.

Anzeige beim Laden (LED blinkt)	Anzeige beim Fahren
0-19%	100-80%
20-39%	79-60%
40-59%	59-40%
60-79%	39-20%
80-99%	19-5%
100%	Keine Anzeige = Notbetrieb/Motor aus

### HINWEIS

Wenn der Ladezustand <20% ist, beginnt die Ladezustandsanzeige zu blinken. Wenn der Ladezustand <5% ist, wird die Ladezustandsanzeige ausgeblendet. In diesem Zustand wird die Motorunterstützung abgeschaltet, um die Nutzung der Displaybeleuchtung für weitere zwei Stunden sicherzustellen.

### 3.5.2 Unterstützungsstufen

	Aus – keine Unterstützung
	Stufe 1 – 40% Unterstützung
	Stufe 2 – 80% Unterstützung
	Stufe 3 – 160% Unterstützung
	Stufe 4 – 320% Unterstützung

### 3.5.3 Multifunktionsanzeige

Im unteren Bereich des New-Style Displays befindet sich die Multifunktionsanzeige. Tippen Sie auf das Menü Touch-Feld in der Mitte der Bedieneinheit (s. Kapitel 3.6) um durch das Menü zu navigieren und die gewünschte Funktion anzuzeigen:

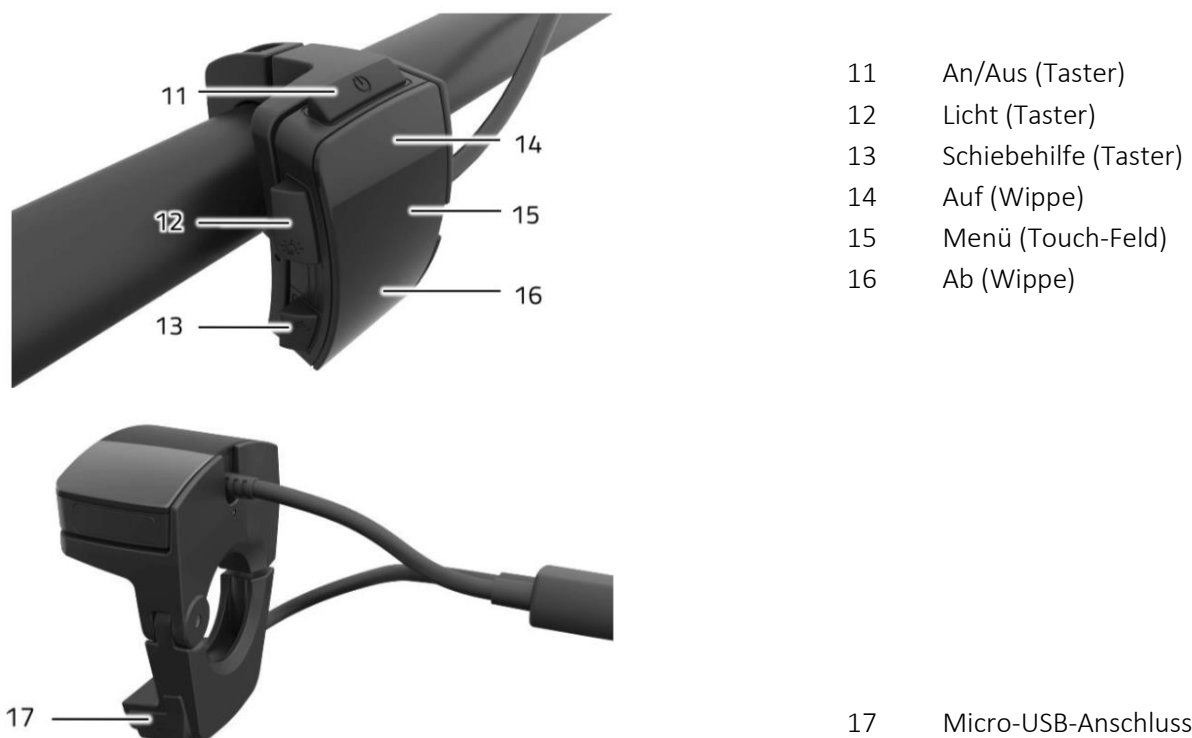
Funktion	Einheit
Uhrzeit	hh:mm (24 h or 12 h am/pm)
Tour Distanz	km   mi
Tour kcal	Kcal
Tour Zeit	hh:mm
Ø Geschwindigkeit	km   mi
Max.-Geschwindigkeit	km/h   mi/h
Ges. Distanz	km   mi
Ges. Zeit	hh:mm

#### HINWEIS

Einzelne Funktionen können je nach E-Bike-Modell deaktiviert sein. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrem Fahrradhersteller und Ihrem Fahrradhändler.

## 3.6 Bedienelement

### 3.6.1 Schalter und Funktionen



Beide Displays verfügen über einen Micro-USB-Anschluss (17) an der Unterseite. Mit einem geeigneten USB-Kabel können Sie damit weitere Geräte laden, wie z. B. Ihr Smartphone.

### 3.6.2 Externes Gerät per USB-Anschluss laden

- Abdeckkappe der USB-Schnittstelle öffnen
- Mit einem geeigneten USB-Kabel die Verbindung zwischen der USB-Schnittstelle und dem gewünschten Endgerät herstellen
- Im Display erscheint kurz die Anzeige „CHARG“

#### HINWEIS

Der Ladestrom beträgt **0,5 Ampere**. Beachten Sie die zulässigen Ladeströme Ihrer Geräte.

## 3.7 Einstellungen

### 3.7.1 Einstellungen Sportive Display

Das Sportive Display kann die Geschwindigkeit in Meilen oder Kilometern pro Stunde anzeigen. Zum Ändern der Anzeige:

1. Licht-Taste >3 Sekunden gedrückt halten
2. Einheit mit der Wippe Auf und Ab einstellen
3. Zum Bestätigen Licht-Taste >3 Sekunden gedrückt halten

### 3.7.2 Einstellungen New-Style Display

Folgende Einstellungen können am New-Style Display vorgenommen werden:

Bereich	Wert
Trip zurücksetzen	Fahrzeit, Verbrauchte Kalorien, Entfernung, Durchschnittsgeschwindigkeit auf 0 setzen
Alles zurücksetzen	Alle Werte inkl. Gesamtstrecke und Gesamtfahrzeit auf 0 setzen
Licht	Auto/Immer an/Manuell
Datum	DD/MM/YY
Zeitformat	24/12
Zeit	hh/mm
Sprache	Deutsch/English
Metrisch/angloamerikanisch	km / mi

#### Anleitung

1. Licht-Taste >3 Sekunden gedrückt halten
2. Touch-Feld Menü so oft betätigen, bis das gewünschte Menü erreicht ist
3. Werte mit der Wippe Auf und Ab einstellen
4. Zum Bestätigen Touch-Feld Menü betätigen

#### HINWEIS

Im letzten Bereich wird das Einstellungsmenü durch erneutes Betätigen des Touch-Felds Menü verlassen. Durch kurzes Drücken der Licht-Taste wird das Einstellungsmenü sofort verlassen.

### 3.8 Technische Daten Display

Art. Nr.: #27937

- Abmessungen:
  - New-Style Display: ca. 67 x 100 x 11 mm
  - Anzeigebereich: ca. 47 x 72 mm
  - Sportive Display/Bedieneinheit: ca. 27 x 47 x 16 mm
- Gewicht: Anzeigeeinheit ca. 67 g
- Nennspannung: 36 V DC
- Schutzart: IP65
- Arbeitstemperaturbereich: -10 bis 60 °C
- Lagertemperaturbereich: -20 bis 85 °C
- USB Ladespannung: 5 V DC
- USB Ladestrom max.: 500 mA

## 4 Akku

### ⚠ WARNUNG

**Bitte beachten Sie alle Sicherheitshinweise in Kapitel 1!**

### 4.1 Montage

Der Akku wird bei allen NOX Hybrid-Bikes im Rahmen integriert verbaut. Dazu wird der Akku durch die untere Rahmenöffnung eingeschoben, arretiert, mit Steckverbindungen verbunden und abschließend mit einem Rahmen-Verschlussdeckel verdichtet. Der Verschlussdeckel wird i.d.R. mit zwei Schrauben jeweils links und rechts am Rahmen befestigt. Zum Laden des Akkus können Sie den Ladeanschluss am Motorgehäuse verwenden oder bei Bedarf auch den Akku aus dem Rahmen herausnehmen, wenn Sie z.B. mehrere Akkus besitzen und diese getrennt laden möchten.

### 4.2 Inbetriebnahme

Zum Einschalten des Akkus die An/Aus-Taste am Display drücken. Nach dem Einschalten wird auf dem Display der aktuelle Ladezustand des Akkus angezeigt.

Der Akku wird teilgeladen ausgeliefert. Um die volle Leistung des Akkus zu gewährleisten, laden Sie ihn vor dem ersten Einsatz vollständig mit dem Ladegerät auf.

**Benutzen Sie nur das im Lieferumfang Ihres E-Bikes enthaltene Ladegerät!  
Nur dieses ist auf Ihren Akku abgestimmt!**

Der Akku kann jederzeit separat oder am E-Bike aufgeladen werden, ohne die Lebensdauer zu verkürzen. Während des Ladevorganges können Sie am Display den aktuellen Stand ablesen.

1. Ladegerät mit dem Stromnetz verbinden:
  - Die LED-Statusanzeige des Ladegerätes sollte nun aktiv sein
2. Ladestecker des Ladegerätes mit dem Ladeanschluss des Akkus verbinden:
  - Der Ladevorgang beginnt.

## HINWEIS

- Eine Unterbrechung des Ladevorganges schädigt den Akku nicht.
- Sollte sich der Akku nicht aufladen lassen, so hat die Zellspannung den kritischen Wert von 2 V pro Zelle unterschritten und der Akku ist defekt.
- Laden Sie einen beschädigten Akku nicht auf und benutzen Sie ihn nicht. Wenden Sie sich an eine autorisierte Verkaufsstelle.
- Seine maximale Lebensdauer erreicht der Akku, wenn er bei Umgebungstemperaturen zwischen 10 und 30 °C aufgeladen wird.

### 4.2.1 Active Modus

Nach dem Einschalten befindet sich der Akku im Active Modus. Ohne weiteres Zutun (Bedienung oder Bewegung des E-Bike), bleibt er für zwei Stunden im Active Modus. Der Active Modus wird durch Betätigen des LED-Tasters, das Aufladen des Akkus oder das Einsetzen des Akkus in das E-Bike aktiviert.

### 4.2.2 Deep Sleep Modus

Um den Eigenverbrauch des Systems zu minimieren, wechselt der Akku nach 2 Stunden im Active Modus ohne Aktivität und mit ausgeschalteter Anzeigeeinheit automatisch in den Deep Sleep Modus. Der Deep Sleep Modus wird ebenfalls aktiviert, wenn der LED-Taster oder der An/Aus-Taster des Displays für mindestens drei Sekunden gedrückt wird oder wenn der Akku länger als 30 Sekunden nicht im E-Bike eingesetzt ist.

## 4.3 Wartung, Reinigung und Lagerung

Halten Sie den Akku sauber. Reinigen Sie ihn vorsichtig mit einem trockenen, weichen Tuch. Der Akku darf nicht ins Wasser getaucht oder mit Wasserstrahl gereinigt werden. Stellen Sie den Akku nur auf sauberen Flächen ab. Vermeiden Sie insbesondere die Verschmutzung der Ladeanschlüsse und der Kontakte. Bei Verschmutzung und Korrosion können die Kontakte mit einem milden Reiniger oder Kriechöl gereinigt werden und mit Polfett geschützt werden.

Prüfen Sie nach ca. drei Monaten Lagerung den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn ggf. auf ca. 50% nach.

## 4.4 Lebensdauer

Die Lebensdauer des Akkus kann verlängert werden, wenn er gut gepflegt und vor allem unter den richtigen Bedingungen gelagert wird:

- Temperatur: 18-23°C
- Luftfeuchtigkeit: 0-80 %
- Ladezustand: ca. 50 %

Mit zunehmender Alterung wird sich die Kapazität des Akkus auch bei guter Pflege verringern. Eine wesentlich verkürzte Betriebszeit nach der Aufladung zeigt an, dass der Akku verbraucht ist. Sie sollten ihn ersetzen.

## 4.5 Versand und Transport

Der Akku darf ausschließlich mit einer Gefahrgut-Verpackung und den notwendigen Warnhinweisen versendet werden.

Bei Fragen zum Transport wenden Sie sich an einen autorisierten Fahrradhändler. Beim Händler können Sie auch eine geeignete Transportverpackung erhalten.

## 4.6 Entsorgung

Motor, Display, Akku, Geschwindigkeitssensor, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Entsorgen Sie E-Bikes und ihre Komponenten nicht im Hausmüll.

Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte und gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden.

Geben Sie nicht mehr gebrauchsfähige Akkus und Anzeigeeinheiten bitte bei einem autorisierten Fahrradhändler ab.

# 5 Ladegerät

## 5.1 Warnhinweise

### WARNUNG

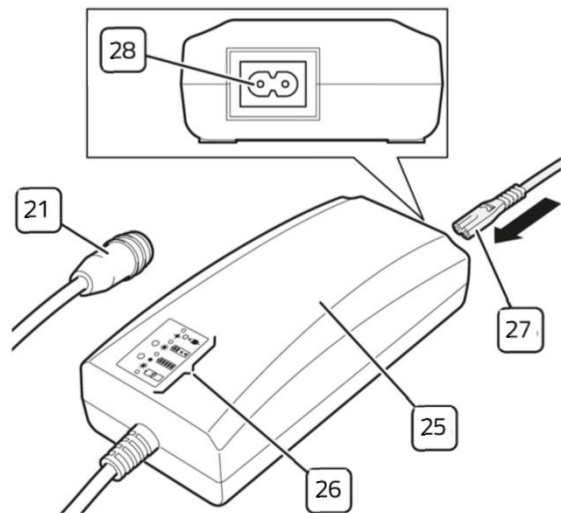
**Das Ladegerät ausschließlich zum Laden des zum BMZ Drive Systems mitgelieferten Akkus verwenden! Beachten Sie zudem alle Sicherheitshinweise im Kapitel 1!**

- Für eine sichere Benutzung beachten Sie die Betriebsanleitung. Risiko eines elektrischen Schocks!
- Nur in trockener Umgebung benutzen.
- Laden Sie nur Akkus des BMZ Drive Systems. Andere Akkus können explodieren und Verletzungen verursachen!
- Ersetzen Sie das Netzkabel nicht. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

## 5.2 Bestandteile des Ladegerätes

Alle Darstellungen sind schematisch und beispielhaft. Sie können in Details bei Ihrem E-Bike abweichen, da BMZ Drive Systems mit verschiedenen Ladegeräten kombinierbar ist.

Detaillierte Informationen zum Ladegerät Ihres E-Bikes finden Sie in den beigelegten Anwendungs- und Sicherheitshinweisen des Herstellers.



- 21 Ladestecker
- 25 Ladegerät
- 26 LED-Statusanzeige
- 27 Netzanschluss-Kabel
- 28 Netzanschluss

### 5.3 Inbetriebnahme

**⚠️ WARNUNG**

#### Netzspannung beachten!

Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Ladegerätes übereinstimmen.

1. Netzanschluss-Kabel an das Ladegerät anschließen
2. Netzanschluss-Kabel in Steckdose stecken  
 → Die LED-Statusanzeige des Ladegerätes sollte nun aktiv sein

#### HINWEIS

Vermeiden Sie die Verschmutzung der Ladeanschlüsse und der Kontakte.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs berühren. Es kann sich insbesondere bei hohen Umgebungstemperaturen stark erhitzen.

### 5.4 Ladevorgang

**Laden Sie den Akku nur unter Beachtung aller Sicherheitshinweise im Kapitel 1 und den mitgelieferten Warnhinweisen des Herstellers!**

Der Ladevorgang beginnt automatisch, sobald das Ladegerät mit dem Akku und dem Stromnetz verbunden ist.

Das Laden des Akkus ist mit und ohne Anzeigeeinheit möglich. Ohne Anzeigeeinheit kann der Ladevorgang nur an der Ladezustandsanzeige des Ladegerätes abgelesen werden (5.6). Die Anzeigeeinheit kann während des Ladevorgangs abgenommen oder auch erst nach Beginn des Ladevorgangs aufgesetzt werden.

Wenn der Akku vollständig geladen ist, leuchtet die grüne LED:

1. Ladegerät vom Stromnetz trennen
2. Akku vom Ladegerät trennen  
 → Dabei schaltet sich der Akku ab



Falls der Akku nach dem Laden nicht vom Ladegerät getrennt wird und das Ladegerät weiterhin mit dem Stromnetz verbunden bleibt, schaltet es sich nach einigen Stunden wieder an, überprüft den Ladezustand des Akkus und beginnt gegebenenfalls wieder mit dem Ladevorgang, bis der Akku wieder vollständig geladen ist. Die LED leuchtet grün dabei.

## 5.5 Ladefehler

Manchmal kann es dazu kommen, dass das Ladegerät während des Ladevorgangs einen Fehler verzeichnet und den Ladevorgang automatisch unterbricht. Dies ist ein Schutzmechanismus und kann durch unterschiedliche Einflussfaktoren hervorgerufen werden.

Sollte es dazu kommen, dass das Ladegerät **rot** leuchtet, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Trennen Sie das Ladegerät vom Akku/Motor und vom Stromnetz.
2. Warte Sie solange, bis das Ladegerät aufhört zu blinken und die Restspannung abgebaut ist. Dies kann bis zu zwei min dauern.
3. Ladegerät am Akku/Motor anschließen.
4. Ladegerät am Stromnetz anschließen.  
→ Dabei sollte der Ladevorgang wie üblich fortgeführt werden.

## 5.6 Funktionen des Ladegerätes

1. Das Ladegerät ist zum Laden eines Li-Ion Akkupacks mit nominal 36 Volt, 10 Li-Ion Zellen in Serie geeignet. Der Ladestrom beträgt max. 4 A. Die max. Kapazität des Akkus kann bis zu 25 Ah sein.
2. Das Ladegerät besitzt Überstrom-, Kurzschluss-, Überspannungs-, und Verpolschutz.
  - Überstromschutz: Abschaltung sobald der Ausgangsstrom größer ist als 7A
  - Kurzschlusschutz: Abschaltung bei Kurzschluss auf der DC-Seite
  - Überspannungsschutz: Abschaltung sobald die Ausgangsspannung größer ist als 50 V
  - Verpolschutz: Abschaltung, wenn ein falsch gepolter Akkupack am Ladekabel angeschlossen ist
3. Das Ladegerät besitzt einen zusätzlichen Kapazitätäszähler, welcher die Ladung nach eingeladenen 25 Ah abbricht.
4. Das Gerät besitzt eine Temperaturüberwachung, welche das Gerät bei zu hoher Umgebungstemperatur sowie auch bei Dauerüberlastung schützt. In diesem Fall wird die Ausgangsleistung reduziert.
5. Bei Störung blinkt die rote LED.

## 5.7 LED-Statusanzeige Ladegerät

Status	LED rot	LED grün
Bereitschaft	Aus	Langsam blinken 10% an
Vorladung	Aus	Blinken 50%
Ladevorgang	Aus	Blinken 50%
Akku voll / Erhaltungsladung	Aus	Leuchtet
Störung	Blinkt	Aus

Ladeschlussspannung 42 V +/- 1%

## 5.8 Betrieb des Ladegerätes

1. Vor der Erstinbetriebnahme überprüfen Sie die Parameter des Ladegerätes und Ihres Akkus anhand der Angaben auf dem Typenschild bzw. der mitgelieferten Dokumentation auf Übereinstimmung.
2. Überprüfen Sie ob die Netzspannung für das Ladegerät geeignet ist:  
→ Eingangsspannung (V) Minimal: 207, Nominal 230, Maximal 264
3. Zur Funktionsüberprüfung stecken Sie den Stecker des Ladegerätes in die Steckdose. Die grüne LED blinkt langsam bei Bereitschaft.
4. Verbinden Sie dann das Ladekabel (DC-Kabel) mit dem Akku. Die grüne LED blinkt gleichmäßig und signalisiert, dass der Ladevorgang gestartet wurde. Bei zu geringer Akkuspannung (<25 V DC) wird der Akku mit einem Vorladestrom von ca. 500 mA geladen. Die grüne LED blinkt gleichmäßig. Dieser Vorgang dauert max. 30 min. Wird in dieser Zeit die Spannungsschwelle von 25 V DC nicht überschritten, schaltet sich das Ladegerät ab und es liegt ein Akkudefekt vor. Das Ladegerät zeigt Störung. Kontaktieren Sie in diesem Fall die Verkaufsstelle für weitere Hilfestellung. Werden 25 V erreicht, schaltet das Ladegerät automatisch auf Schnellladen um.
5. Ist der Akku voll aufgeladen schaltet das Ladegerät ab. Die grüne LED leuchtet dauernd.
6. Das Ladegerät besitzt eine Temperaturüberwachung, welche das Gerät bei zu hoher Umgebungstemperatur wie auch Dauerüberlastung schützt. In diesem Fall wird die Ausgangsleistung reduziert bis sich die stabile Betriebstemperatur einstellt.
7. Sollte der Akku unter seine nominale Entladeschlussspannung entladen worden sein, ist es möglich, dass sich der Akku nicht mehr laden lässt.

## 5.9 Wartung und Reinigung

Sollte das Ladegerät ausfallen, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Verkaufsstelle. Verwenden Sie zur Reinigung des Ladegerätes ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie kein Wasser oder andere Reinigungsflüssigkeiten!

## 5.10 Technische Daten

	4-A-Ladegerät
Abmessungen (mm)	206 x 94 x 61
Gewicht	770 g
Ladeschluss-Spannung	42 V DC
Nennausgangsstrom	4 A
Temperaturbereich Betrieb	0 bis 45°C
Temperaturbereich Lagerung	-25 bis 70°C

## 6 Bremsen

### HINWEIS

Durch übermäßiges Betätigen der Bremshebel können die Laufräder beim Bremsen blockiert werden! Dies könnte einen Unfall herbeiführen.

**Bitte beachten Sie alle Warnhinweise des Herstellers in der jeweiligen Bedienungsanleitung!**

Genauere Bedienungsanleitungen zu MAGURA-Bremsen finden Sie im Internet unter <http://www.magura.com/de/components/techcenter> sowie ausführliche Videoanleitungen unter <https://www.youtube.com/user/MAGURAPassionPeople>

## 7 Federgabel und Dämpfer

### HINWEIS

Sowohl die Federgabel als auch der Dämpfer (Federbein) müssen vor der ersten Inbetriebnahme mit dem richtigen Luftdruck auf das Fahrergewicht angepasst werden. Verwenden Sie dafür ausschließlich eine s.g. *Dämpferpumpe*.

**Bitte beachten Sie alle Warnhinweise des Herstellers in der jeweiligen Bedienungsanleitung!**

Genauere Bedienungsanleitungen zu Rock Shox Federelementen finden Sie im Internet unter <https://www.sram.com/de/service/include-archived/rockshox/all> sowie ausführliche Videoanleitungen unter <https://www.youtube.com/user/SRAMtech/videos>

## 8 Schaltung

### HINWEIS

Gänge möglichst einzeln und nicht über mehrere hinweg schalten. Die Schaltung in leichtere Gänge möglichst **vor** einem Anstieg durchführen, um das Schalten während einer Fahrt bergauf zu vermeiden.

**Bitte beachten Sie alle Warnhinweise des Herstellers in der jeweiligen Bedienungsanleitung!**

Genauere Bedienungsanleitungen zu SRAM Schaltungen finden Sie im Internet unter <https://www.sram.com/de/service/include-archived/sram/258> sowie ausführliche Videoanleitungen unter <https://www.youtube.com/user/SRAMtech/videos>



# NOX Cycles Austria GmbH

Rohrerstraße 51, 6280 Zell am Ziller, Österreich  
+43 5282 22699 | [info@noxcycles.com](mailto:info@noxcycles.com)

© 2018 NOX Cycles Austria GmbH | Änderungen vorbehalten. NOX Cycles übernimmt keine Haftung für technische oder redaktionelle Fehler.